



Protokollauszug aus der 14. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversamm- lung der Landeshauptstadt Potsdam vom 02.03.2005

öffentlich

**Top 6.7 Verkehrsberuhigung Ortslage Drewitz
05/SVV/0025
an Gremium überwiesen**

Die Vorlage wird vom Stadtverordneten Lehmann namens der Fraktion CDU eingebracht.

Die Beigeordnete für Stadtentwicklung und Bauen Frau Dr. v. Kuick-Frenz gibt bekannt, dass vor 2006 die geplanten Verlegung der Abwasserleitungen nicht erfolgen können. Da die EWP ein Ingenieurbüro mit der Erarbeitung eines Gestaltungskonzeptes beauftragt habe und mit ersten Ergebnissen frühestens Ende April zu rechnen sei, bittet sie, den **Termin von April auf Juni 2005 zu verlegen**.

Der Stadtverordnete Lehmann, Fraktion CDU, verdeutlicht, dass er von der EWP anderslautende Informationen hinsichtlich des Beginns der Tiefbauarbeiten erhalten habe. So soll in der Turmstraße, Neuendorfer Straße, Trebbiner Straße und im Silbergraben im März dieses Jahres und im Nuthedamm im III. Quartal 05 mit den Arbeiten begonnen werden.

Nachdem die Beigeordnete für Stadtentwicklung und Bauen entsprechend der Aufforderung der Fraktion CDU zugesagt hat, dass **dadurch keine Behinderungen für mögliche Maßnahmen erfolgen**, wird diese **Terminänderung** von der Stadtverordnete Lehmann namens der Fraktion CDU **übernommen**.

Ebenso übernommen wird der **Antrag** des Stadtverordneten Gohlke, Fraktion FAMILIEN-PARTEI, den Beschlusstext in der 1. Zeile **um die „Sternstraße“ zu ergänzen**.

Der Stadtverordnete Dr. Seidel, Fraktion SPD, beantragt zunächst die **Überweisung** in den Ausschuss für Stadtplanung und Bauen. Dieser Antrag wird von ihm **zurückgezogen**, nachdem der Stadtverordnete Lehmann namens der **Antragstellerin** den **zweiten Satz des Antrages** wie folgt **ändert**:

„In den Untersuchungen sollten die Punkte a) bis f) Beachtung finden.“

Zu dieser Vorlage hat die **Fraktion PDS Änderungen** beantragt, die von der Stadtverordneten Schulze eingebracht werden und die folgenden *Wortlaut* haben:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, entsprechend der gültigen Beschlusslage das Konzept zur Verkehrsberuhigung der Ortslage Drewitz nach vorheriger Abstimmung mit der Bürgerinitiative Drewitz e. V. vorzulegen. Dazu ist die im März 2005 geplante Vor-Ort-Besichtigung abzuwarten.

Die bis 2006 abgeschlossenen Arbeiten beim Abwasseranschluss in der Ortslage Drewitz sollten möglichst in Verbindung mit einer Verbesserung in der Geh-, Radweg- und Straßensituation vorgenommen werden, um zusätzliche Aufwendungen einzusparen.

In diesem Zusammenhang sollten die bereits im Jahr 2000 beschlossene Verbesserung der

Ausschilderung nach Fertigstellung der Ortsumgehung und eine Neuorientierung des nachgeordneten Straßennetzes vorgenommen werden. Das betrifft sowohl die Ausschilderung im Industriegelände selbst, wie auch auf der Autobahn bzw. auf den Landesstraßen aus dem Süden. Die entsprechend notwendigen Mittel sind in den Haushalt mit aufzunehmen.

Antrag zur Geschäftsordnung:

Der Stadtverordnete Schüler, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen beantragt:

Überweisung der DS 05/SVV/0025 **mit den beantragten bzw. von der Antragstellerin übernommenen Änderungen/Ergänzungen in den Ausschuss für Stadtplanung und Bauen.**

Dieser Geschäftsordnungsantrag wird

mit Stimmenmehrheit angenommen,
bei einigen Gegenstimmen.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, für die Ortslage Drewitz – speziell für die Straßen „Nuthedamm“ und „Trebbiner Straße“ – ein Konzept zur Verkehrsberuhigung bis zur April-Sitzung 2005 vorzulegen.

Darin sollten enthalten sein:

- a) Profileinschränkungen(punktuell)
- b) Parken auf der Fahrbahn
- c) Herstellung eines Gehweges
- d) LKW-Fahrverbot
- e) Neuordnung von Haltestellen mit einer behindertengerechten Ausbildung
- f) Optimierung des Kreuzungsbereiches vom „Nuthedamm“ und der „Trebbiner Straße“.